



Wegweiser Klimastrategie

Tipps zur Projektorganisation

1. Organisationsform

Die Organisation kann durch die folgenden Gruppen erfolgen:

- **Steuerungsgruppe:** Die Steuerungsgruppe setzt sich aus Mitgliedern des Stadt- oder Gemeinderats zusammen. Sie fällt die strategischen Entscheide der Klimastrategie und stellt die entsprechende politische Verankerung, die Kommunikation und die Unterstützung sicher.
- **Projektleitung:** Die Projektleitung unterliegt der federführenden Abteilung. Sie erarbeitet die Klimastrategie (gemeinsam mit dem Fachausschuss) und ist für die Projektplanung sowie die -umsetzung zuständig.
- **Fachausschuss:** Der Fachausschuss setzt sich aus den verwaltungsinternen Abteilungen zusammen. Diese sind aktiv in die Erarbeitung der Klimastrategie involviert, liefern entsprechende Daten und identifizieren mögliche Massnahmen.
- Der Fachausschuss kann durch sektorspezifische Akteurinnen und Akteure und Interessensvertretende ergänzt und begleitet werden. Für grössere Gemeinden oder Städte kann ergänzend eine **Begleitgruppe** definiert werden, die diese Akteurinnen und Akteure integriert.
- **Externe Unterstützung:** Bei Bedarf kann die Erarbeitung der Klimastrategie durch eine externe Unterstützung begleitet werden.

Mögliche Darstellung für die Organisation:

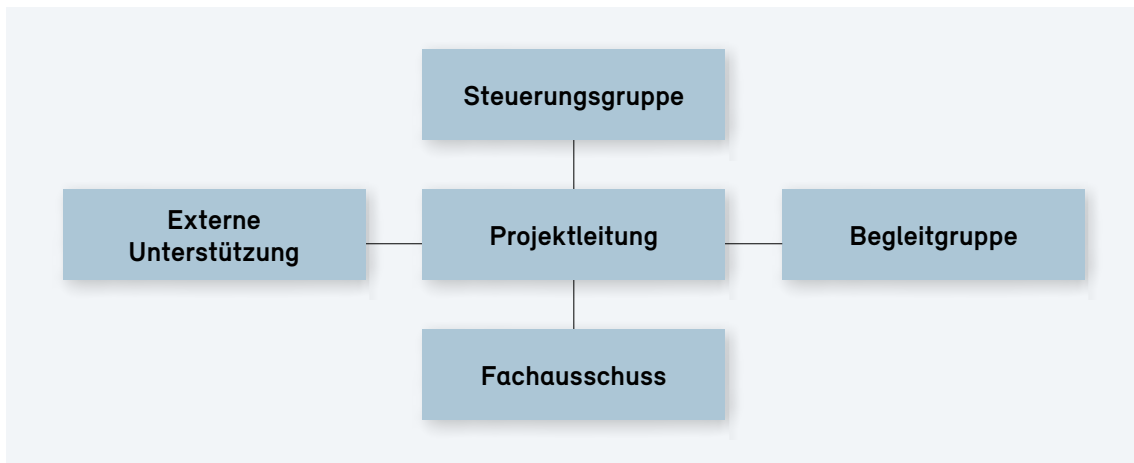


Abbildung 1: Organigramm als hierarchische Darstellung mit den jeweiligen Verbindungspunkten der unterschiedlichen Gremien.

2. Integration der Akteurinnen und Akteure

2.1 Identifikation der Akteurinnen und Akteure

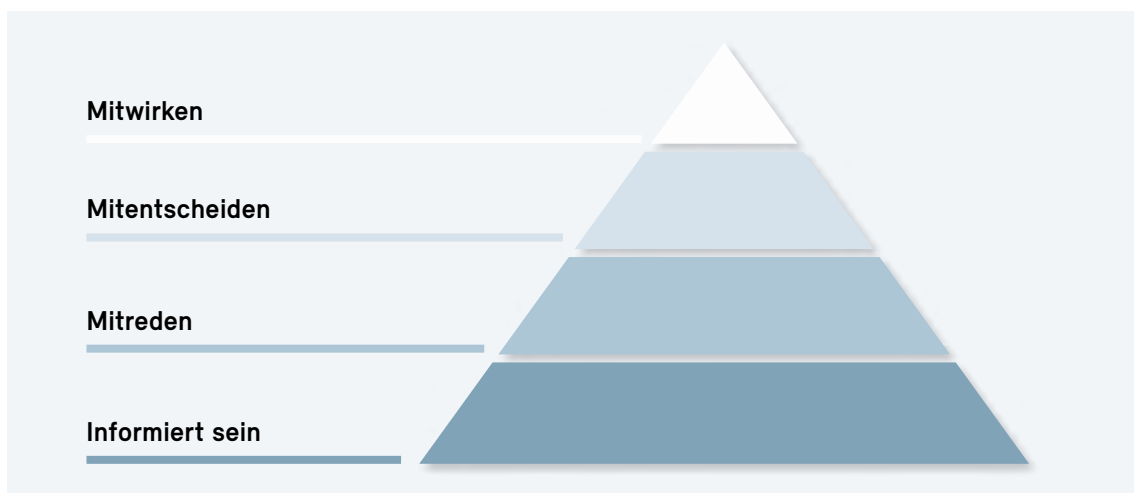
Erstellen einer Liste aller Akteurinnen und Akteure, die von der Klimastrategie betroffen sind.

Die Akteurinnen und Akteure sind:

- Stadt- oder Gemeinderat: politische Entscheidungsträgerinnen oder -träger, die die Klimastrategie beauftragen und verabschieden
- Kommissionen: aus den Bereichen Energie, Klima, Natur, Umwelt
- Verwaltungsinterne betroffene Abteilungen: Fachpersonen in den jeweiligen Gebieten wie beispielsweise
 - Reduktion: Umweltschutz, Energie (Strom, Wärme), Stadtplanung, Verkehr, landwirtschaftliche Dienste etc.
 - Anpassung: Bau, Infrastruktur, Stadtplanung, Wasserwirtschaft, Stadtgärtnerei, landwirtschaftliche Dienste, Gesundheitsdienste, Tourismus etc.
- Sektorspezifische Akteurinnen und Akteure: in einzelnen Sektoren, z.T. halböffentlich, mit Leistungsverträgen der Gemeinde wie beispielsweise
 - Energie- und Wasserversorgung, Verkehrsbetriebe, Pensionskasse etc.
- Interessensvertreterinnen und -vertreter: mit spezifischen Interessen in einzelnen Sektoren wie beispielsweise
 - Unternehmen, Vereine, Immobilienverwaltungen von Themen (Bauernverband, Waldbesitzende etc.)
- Bevölkerung: Gesamtbevölkerung der Gemeinde oder Stadt, Pendler und Besuchende der Stadt (Tourismus)

2.2 Analyse und Einbezug der Akteurinnen und Akteure

Analyse der jeweiligen Akteurinnen und Akteure und deren Einbezug in der Erarbeitung der Klimastrategie gemäss unten stehender Grafik.



Die verschiedenen Akteure können beispielsweise wie folgt in die Erarbeitung einer Klimastrategie eingebunden werden.

	Mitwirken	Mitentscheiden	Mitreden	Informiert sein
Stadt- oder Gemeinderat	<ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutz politisch verankern • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele festlegen • Finanzierung und personelle Ressourcen sicherstellen 		
Kommissionen	<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmenumsetzung • Monitoring • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsbedarf definieren • Massnahmen planen • Monitoring aufbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangslage beschreiben • Ziele festlegen (Ausarbeitung Vorschlag) • Finanzierung und personelle Ressourcen sicherstellen 	
Verwaltungsinterne Abteilungen	<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmenumsetzung • Monitoring • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsbedarf definieren • Massnahmen planen • Monitoring aufbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangslage beschreiben • Ziele festlegen • Finanzierung und personelle Ressourcen sicherstellen 	
Sektorspezifische Akteurinnen und Akteure	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation 		<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangslage beschreiben • Massnahmen planen (Rückmeldungen geben) 	
Interessensvertreterinnen und -vertreter			<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen planen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation
Bevölkerung		<ul style="list-style-type: none"> • Volksabstimmung 		<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation

- Der Einbezug für die verschiedenen Akteurinnen und Akteure kann auf verschiedene Arten geschehen, wie beispielsweise: Teilnahme an Sitzungen des Stadt- oder Gemeinderats, der Kommissionen oder verwaltungsinternen Abteilungen.
- Interviews mit den Kommissionen und verwaltungsinternen Abteilungen
- Partizipative Workshops mit den Kommissionen, verwaltungsinternen Abteilungen und Interessensvertreterinnen und -vertretern
- Umfragen bei Interessensvertreterinnen und -vertretern und der Bevölkerung
- Informationsveranstaltungen für die Interessensvertreterinnen und -vertreter und die Bevölkerung